

Prof. Dr. Alfred Toth

Drei Typen von System-Umgebungs-Adaptation

1. Ontische Adaptation korrespondiert der von Bense ap. Walther (1979, S. 122) für Paarobjekte eingeführten Anpassungsiconizität. Während diese jedoch beide Objekte innerhalb von Paaren betreffen, da sie gegenseitig und damit 2-seitig objektabhängig sind (z.B. Schlüssel und Schloß, Achse und Rad, Stecker und Steckdose), finden wir bei Systemen und Umgebungen, da es sich hier nicht um Paarobjekte, sondern um Objektpaare handelt, drei Typen von Adaptationen vor.

2.2. Adaptation $U \rightarrow S$



Storchenstr. 3-5, 9008 St. Gallen



Limmattalstr. 111, 8049 Zürich

2.2. Adaptation S → U



Ruhsitzstr. 29, 9000 St. Gallen



Badenerstr. 881, 8048 Zürich

2.3. Keine Adaptation von S und U



Grossackerstr. 10, 9000 St. Gallen



Susenbergr. 27, 8044 Zürich

Ontische Adaptationen können also nur 1- oder 0-seitig objektabhängig sein. 2-seitige Objektabhängigkeit ist für Paarobjekte im Gegensatz zu Objekt-paaren bzw. Paaren aus Systemen und Umgebungen definatorisch.

Literatur

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

25.2.2015